

NIEDERSCHRIFT

über die 2. öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Kindergartenzweckverbandes Rheinbrohl/Bad Hönningen/Hammerstein am Donnerstag, dem 16. Januar 2020, 19.00 Uhr, in der Kindertagesstätte ST. SUITBERTUS, Dr. Josef-Horbach-Straße 3, Rheinbrohl

Die Anwesenheitsliste kann auf Wunsch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Hönningen eingesehen werden.

Vor Eröffnung der Sitzung fand für die Vertreterinnen und Vertreter der Verbandsversammlung eine Begehung der neuen Kindertagesstätte ST. SUITBERTUS statt.

Der VERBANDSVORSTEHER eröffnete um 19.00 Uhr die Verbandsversammlung des Kindergartenzweckverbandes und begrüßte die Anwesenden, darunter zahlreich erschienene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Vertreterinnen der Eltern- und Großelternschaft.

Er stellte die Beschlussfähigkeit fest und gab bekannt, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zu dieser Verbandsversammlung eingeladen wurde.

Einwendungen gegen die Einladung und nachstehende Tagesordnung wurden nicht erhoben.

TAGESORDNUNG: ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Bericht der Kindertagesstättenleitungen
2. Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragshaushalt 2020
3. Sachstandbericht Kindergarten St. Suitbertus
4. Beantwortung von Anfragen
5. Mitteilungen der Verwaltung

FRAGESTUNDE:

Im Anschluss an die öffentliche Verbandsversammlung findet eine Bürgerfragestunde statt. Den Bürgern/innen wird Gelegenheit gegeben. Fragen an die VertreterInnen und den Verbandsvorsteher zu stellen.

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Die Tagesordnungspunkte 6-10 werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

11. Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung gefasst wurden

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Punkt 1: *Bericht der Kindertagesstättenleitungen*

Frau BENT informierte, dass derzeit 98 Kinder die CASA FELIZ besuchen. Davon nehmen 58 Kinder am Mittagessen teil. Nach den Sommerferien werden in der Einrichtung noch 5 freie Plätze im Ü-3-Bereich zur Verfügung stehen.

Weiterhin berichtet Frau Bent, dass der Anbau des 5. Gruppenraumes sowie die Küche fertig gestellt sei.

Frau BAMBERG informierte, dass derzeit 113 Kinder die Einrichtung besuchen. Davon nehmen 70 Kinder am Mittagessen teil. Die CASA VIVIDA wird nach den Sommerferien nur 2 freie Plätze zur Verfügung haben.

Am Dach, im Außengelände und auf den Parkplätzen der Einrichtung sei aufgrund des Alters der Anlage mittlerweile Renovierungsbedarf entstanden. Der VORSITZENDE informierte, dass die Arbeiten am Außengelände bei entsprechender Witterung in Kürze aufgenommen werden und bezüglich der Probleme am Dach bereits erste Überprüfungen durch eine Fachfirma vorgenommen wurden.

Beide Einrichtungsleiterinnen berichten über die nach wie vor verstärkten Nachfragen im U-3-Bereich und die nach wie vor große Anzahl von Zuzügen aus den Ballungsgebieten Köln, Bonn und Koblenz.

Die Anzahl der Mittagessen kann nicht mehr erhöht werden, weil die Küche an ihre Kapazitätsgrenze gelangt ist. Wenn die konkreten Vorgaben des neuen Landeskindertagesstättengesetzes zur Ganztagsbetreuung bekannt sind, muss ohnehin die Konzeption der Mittagsverpflegung überarbeitet werden.

Der VORSITZENDE erläuterte ergänzend, dass die Gestehungskosten für die Mittagsverpflegung nur zur Hälfte durch die Elternbeiträge gegenfinanziert sind. Die Differenz werde aus allgemeinen Steuermitteln beglichen.

Wegen der ansteigenden Anmeldezahlen wird in der 4. KW 2020 gemeinsam mit dem Kreisjugendamt ein Bedarfsplanungsgespräch stattfinden. Es ist damit zu rechnen, dass danach neue Betriebserlaubnisse mit veränderten Personalschlüsseln erteilt werden.

Des Weiteren verweist Verbandsvorsteher SCHMITZ auf die Stellenausschreibung zur Einstellung einer / eines Hausmeister/in für alle 4 Kindertagesstätten in Bad Hönningen und Rheinbrohl. Die Bewerbungsfrist läuft am 31.01.2020 ab; vorab sind schon zahlreiche Initiativbewerbungen eingegangen.

KENNTNISNAHME

Punkt 2: *Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragshaushalt 2020*

Der VORSITZENDE erteilte dem Kämmerer, Herrn VGVWR SIMON das Wort. Dieser verwies auf die mit der Einladung versandten Unterlagen und erläuterte die wesentlichen Änderungen, die zur Aufstellung des Nachtragshaushaltsplanes geführt haben.

Fragen aus der Versammlung beantwortet er ausführlich.

Ergänzend informierte der VERBANDSVORSTEHER, dass der Verwaltungskostenbeitrag (5.100,00 €/Jahr) des Zweckverbandes an die Verbandsgemeinde Bad Hönningen seit Gründung des Zweckverbandes nicht mehr überprüft und aktualisiert wurde. Zunächst habe die Verwaltung diesen Betrag verdreifacht um der aktuellen Anzahl der Kindertagesstätten Rechnung zu tragen. Eine Überprüfung der Stellenanteile hat ergeben, dass zwischenzeitlich in der Verbandsgemeindeverwaltung abteilungsübergreifend mehr als 3 Stellen auf die Betreuung der Kindertagesstätten entfallen. Vor diesem Hintergrund werde eine grundsätzliche Neuberechnung dieses Verwaltungskostenbeitrages vorbereitet.

Nach kurzer Beratung fasst die Versammlung folgenden

Beschluss Nr. 8: (einstimmig)

1. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan des Kindergartenzweckverbandes Rheinbrohl / Bad Hönningen / Hammerstein für das Haushaltsjahr 2020 wird in Form des vorliegenden Verwaltungsentwurfs, vorbehaltlich der Beschlüsse in den Räten der Verbandsmitglieder beschlossen.
2. Der vorgesehene Darlehensaufnahme in Höhe von 100.000,00 € wird zugestimmt.

Punkt 3: *Sachstandbericht Kindergarten ST. SUITBERTUS*

Der VERBANDSVORSTEHER stellt zunächst Frau Sabrina KOPPER, vor, die unter dem TOP 8 (Personalangelegenheiten) dem Gremium zur Einstellung als neue Leiterin des Kindergartens ST. SUITBERTUS vorgeschlagen werden wird.

Lt. anschließendem Bericht von Frau MEINERS-KRAMER ist in der Einrichtung noch kein Alltag eingeleitet, die Folgearbeiten nach dem Umzug sind

noch nicht abgeschlossen, die Personal-Sollstärke ist noch nicht erreicht und vieles müsse derzeit improvisiert werden.

Frau MEINERS-KRAMER bedankt sich ausdrücklich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verbandsgemeindeverwaltung für die Hilfe und die gute Zusammenarbeit.

Derzeit besuchen 73 Kinder den ST. SUITBERTUS-Kindergarten, 34 davon Ganztags, 2 Anmeldungen können noch berücksichtigt werden, dann ist die Einrichtung komplett belegt. Insbesondere für Ganztagsbetreuung liegen noch viele Interessensbekundungen vor. Die Anmeldezahlen werden regelmäßig mit der Sozialabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung abgeglichen. Die weitere Entwicklung entscheidet sich nach dem bereits unter TOP 1 erwähnten Bedarfsplanungsgespräch mit dem Kreisjugendamt.

Zu den baulichen Maßnahmen informiert Frau SAUER über die Montage der Schalldämmung und des Vordaches über dem Haupteingang sowie über die Verlegung des Kabels für den Telefon-Anschluss. Obwohl die Herstellung des Telefonanschlusses bereits im Juli 2019 beantragt wurde sei es der Telekom noch nicht gelungen, den Anschluss frei zu schalten.

Zur Namensgebung für die Kindertagesstätte berichtet Frau MEINERS-KRAMER über die durchgeführte Umfrage bei der Elternschaft und das „breit gefächerte“ Abstimmungsergebnis, welches keine absolute Mehrheit für einen bestimmten Vorschlag ergeben habe. Das Team des Kindergartens und die Elternvertretung werden sich nunmehr über eine Namensgebung verständigen. Aus der Mitte der Versammlung wird appelliert, bei der Suche nach einem Namen die Historie dieses Kindergartens durch Beibehaltung des Namens „SUTIBERTUS“ zu dokumentieren. Bei vielen Bürgerinnen und Bürgern in Rheinbrohl bestünde immer noch eine emotionale Bindung an diese Einrichtung.

KENNTNISNAHME

Punkt 4: *Beantwortung von Anfragen*

Anfragen liegen nicht vor.

Punkt 5: *Mitteilungen der Verwaltung*

Der VORSITZENDE informiert über die Vorbereitung zur Änderung der Verbandsordnung. Diese solle nicht nur der veränderten Situation angepasst werden, sondern auch die Möglichkeit der Erweiterung festlegen.

Die FRAGESTUNDE wurde in Anspruch genommen.

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Punkt 11: *Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung gefasst wurden*

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst wurden:

1. Es wurde ein Vertrag zwischen dem Kindergartenzweckverband und der Verbandsgemeinde Bad Hönningen über die Anmietung der für die Errichtung der Aushilfskindertagesstätte benötigten Fläche und den Eintritt in den bestehenden Containermietvertrag beschlossen.
2. Der Einstellung einer Leiterin für die Kindertagesstätte ST. SUITBERTUS wurde zugestimmt.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schloss der VERBANDSVORSTEHER die Versammlung.